

CLINICAL APPLICATION

Before the MEMOTAIN® Retainer is placed, the lingual surfaces of the teeth must be thoroughly cleaned, even if they already appear clean to the naked eye. You should not use polishing paste, but instead an ultrasonic cleaner. The additional use of a sandblaster or AirFlow® will improve the durability of the bond.



You should ensure optimal isolation of the lingual surfaces during the bonding process. A Parotisroll sublingually, a Dry-Angle and cotton rolls are recommended. The use of DryField® or other tongue guard ensures perfect results.



You should start by etching only the lingual surfaces of the canines. A distinct etch pattern should be recognisable. First, coat only the canines with primer/bonding agent.



Grip the MEMOTAIN® by the transfer cap and place it in the patient's mouth.



Model the resin bonding sites on the canines and cure them.

Note regarding the maxilla:

Use articulating film to check for any early contacts on the resin bonding sites, and remove them.

Which resin?

For cementing a MEMOTAIN® retainer, both high- and low-filled composites can be used. Ensure as smooth a transition as possible between the bonding site and the natural tooth.

Low-filled composites (Flow):

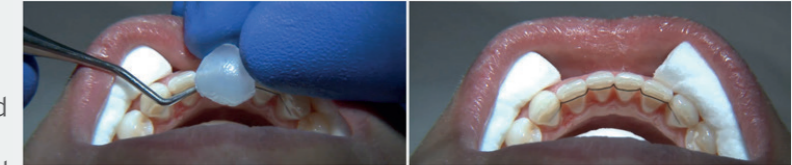
These composites ensure for a smooth surface that is comfortable for the patient.

High-filled composites:

The higher proportion of fillers makes this resin more resistant to abrasion compared to flowable composites. However, the high-filled resin is rougher for the tongue. The sensation of roughness can be reduced by subsequent coating with bonding agent.

Other information:

When making a new lingual retainer, you should remove the old resin bonds before taking the impression.



Secure the MEMOTAIN® Retainer with an instrument (ligature adapter, Heidemann spatula or probe) while carefully removing the transfer cap.



Etch the four remaining anterior teeth and coat them with primer/bonding agent. Then model the resin bonding sites on these four anterior teeth and cure them.



The perfectly integrated MEMOTAIN® Retainer in the patient's mouth.

M

MEMOTAIN®

by CA DIGITAL

CLINICAL APPLICATION

Vor dem Einsetzen des MEMOTAIN® Retainers müssen die Lingualflächen der Zähne gründlich gereinigt werden, selbst wenn diese mit bloßem Auge betrachtet sauber erscheinen. Bitte verwenden Sie keine Polierpasten, sondern ein Ultraschallgerät. Der zusätzliche Einsatz eines Sandstrahlgerätes oder AirFlow® verbessert die Langlebigkeit der Klebestelle.



Bitte sorgen Sie für eine optimale Trockenhaltung der Lingualflächen während des Klebevorgangs. Eine Parotisrolle sublingual, Parotispflaster und Watterollen sind empfehlenswert. Der Einsatz von DryField® oder anderen Behilfen zur Zungenabschirmung sorgen für perfekte Ergebnisse.



Bitte ätzen Sie zunächst nur die Lingualflächen der Eckzähne an. Ein deutliches Ätzmuster sollte zu erkennen sein. Beschicken Sie zunächst nur die Eckzähne mit Primer/Bonding.



Fassen Sie den MEMOTAIN® am Übertragungskäppchen und platzieren Sie ihn im Mund des Patienten.



Modellieren Sie die Kunststoffklebestellen an den Eckzähnen und härten Sie diese aus.

Hinweis für den Oberkiefer:

Überprüfen Sie mittels Okklusionfolie, ob eventuell Frühkontakte auf den Kunststoffklebestellen vorhanden sind und entfernen Sie diese.

Welcher Kunststoff?

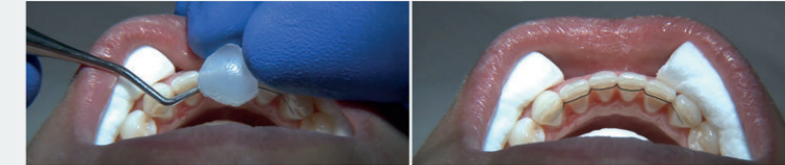
Für die Befestigung eines MEMOTAIN® Retainers können sowohl hochgefüllte- als auch niedriggefüllte Komposite verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass der Übergang von Klebestelle zu natürlichem Zahn möglichst fließend gestaltet wird.

Niedriggefüllte Komposite (Flow):

Diese Komposite hinterlassen bei dem Patienten eine spürbar glatte und komfortable Oberfläche.

Hochgefüllte Komposite:

Dieser Kunststoff ist durch den höheren Füllkörperanteil zwar widerstandsfähiger gegenüber Abrasion als Flow, jedoch empfindet die Zunge einen hochgefüllten Kunststoff als rauer. Die Rauigkeitsempfindung kann durch ein nachträgliches Auftragen einer Schicht Bonding vermindert werden.



Sichern Sie den MEMOTAIN® Retainer mit einem Instrument (Ligaturenadapter, Heidemann Spatel oder Sonde), während Sie vorsichtig das Übertragungskäppchen entfernen.



Ätzen Sie die restlichen 4 Frontzähne und beschicken Sie diese mit Primer/Bonding. Modellieren Sie nun die Kunststoffklebestellen an den 4 Frontzähnen und härten Sie diese aus.



Der perfekt eingepasste MEMOTAIN® Retainer im Mund Ihres Patienten.

Sonstige Hinweise:

Bitte beachten Sie bei der Neuanfertigung eines Lingual-Retainers, die alten Klebestellen bereits vor der Abformung sorgfältig zu entfernen.

M
MEMOTAIN®

by CA DIGITAL